

Eine Zaubervorstellung mit Fred Bossie hat die Dauer einer Schulstunde, 45 Minuten. Sie ist Themen neutral und somit das ganze Jahr, Ostern, Sommer oder zur Weihnachtszeit einsetzbar.

Zaubern mit Fred Bossie unterstützt ihre erzieherischen Maßnahmen, behandelt außerdem Themen wie Verkehrserziehung das Zusammenleben mit anderen, Konzentration, Aufmerksamkeit und fördert das soziale Verhalten in der Gruppe.

Eine Zauberschau gibt Ihnen die Möglichkeit die Motorik sowie die geistige Beweglichkeit der Kinder zu beobachten.

Zaubern ein fast unerschöpfliches Thema!

Nutzen Sie die Gelegenheit und erarbeiten Sie mit den Kindern ein eigenes Zauberprogramm um die Kinder auf die Zaubervorstellung mit Fred Bossie einzustimmen. Basteln Sie mit den Kindern Zauberstab, Zauberhut, und Zaubertüte. Lernen Sie ein Zauberlied und einige eigene Zaubertricks. Die Anregungen hierfür liefert Ihnen Fred Bossie gerne kostenlos.

So genutzt wird eine Zaubervorstellung mit Fred Bossie zu dem Ereignis im Kindergartenjahr.

Noch ein Tipp:

Machen Sie aus einem Zaubernachmittag ein Fest. Nehmen Sie es zum Anlass einmal Omas und Opas zum "Kindergarten-Erlebnis" einzuladen. Sie werden sich wundern wie viel Spass die "Alten" dabei haben und das Zusammenleben zwischen jung und alt vertieft wird.

Ihnen fallen hier bestimmt selbst noch viele weitere Variationen ein.

**Eine Zauberschau mit Fred Bossie kostet: 175,- € minimum, bis 50 Teilnehmer, darüber pro Teilnehmer 3,50 €
Personal ist selbstverständlich kostenlos.**

Dauer ca. 45 Minuten.

**Die Kinder werden aktiv beteiligt und zaubern selber Hasen usw. herbei.
Wie Sie wissen, ist Planung von Veranstaltungen mit großen Kosten verbunden. Deshalb ein Angebot an Sie: Wenn Sie uns noch eine weitere Vorstellung in ihrer Nähe vermitteln, bekommen Sie auf ihrer Veranstaltung 10% Rabatt für die Kindergartenkasse.**

Sie brauchen nur den beiliegenden Antwortschein auszufüllen und an uns abzuschicken oder zu Faxen.

**Ich freue mich auf Sie
Herzlichst Ihr Fred Bossie**

Zauberpädagoge Fred Bossie
Zauberweg 1
89244 Senden

Tel. 07307 - 976373
FAX 07307-976374

Internet. www.zaubern.de
Email: info@fred-bossie.de

*Fred
Bossie
zaubert
mit
Kindern*



**Zauberpädagoge
Fred Bossie**

Seit über 30 Jahren "die"
Zauberschau
In Kindergärten & Schulen

Lustig, spannend, unterhaltsam.
Als pädagogisch wertvoll anerkannt.



**Freddy's lustige
Zauberschau**

„Nicht daß Euch irgendwann die Zähne ausfallen“

Zauberer Fred Bossie erklärte den Gardelegener Kindern, wie man sich die Beißerchen putzt

Gardelegen (sts). Am morgigen Freitag ist deutschlandweit der „Tag der Zahnpflege“. Schon gestern erliefen mehrere hundert Kindergärten- und Schulkinder aus Gardelegen, wie man sich die Zähne richtig putzen soll. Dies geschah am Vormittag im Gardelegener Schützenhaus. Dort erzählte Fred Bossie, Zauberer aus dem schwäbischen Ulm, über die Beißerchen und deren richtige Pflege. Denn tägliches Zähneputzen

gehört für Kinder immer dazu. „Sonst fallen Euch irgendwann die Zähne aus“, drohte er. Und wie man sich die Zähne richtig putzt, das erklärte der Zauberer auch gleich. Immer schön rundherum mit der Zahnbürste putzen und natürlich ganz viel Zahnpasta nehmen. „Möglichst die, die immer so gut schmeckt“, warb er für die tägliche Säuberung vor dem heimischen Badezimmer-Spiegel. Nach dem kurzen Lehrvor-

trag schnappte sich Fred Bossie die kleine Lisa aus der ersten Reihe. Das vierjährige Mädchen hatte sich als Assistentin für die nun anstehende Zaubershow beworben. Und siehe da: Das Stück Papier, das Lisa vorher zerrissen hatte, war plötzlich wieder ganz. Ein kurzes „Hokuspokus Fidibus“ von ihr reichte dazu aus. Und der geheimnisvolle Zauberstab, den Fred Bossie ihr in die Hand gab, durfte natürlich auch nicht fehlen. „Du machst das ja ganz

prima“, lobte er das Mädchen mit dem Pferdeschwanz, ehe sie sich wieder zu ihren Freundinnen ins Publikum setzen durfte. Zum Ende der Zaubershow, die gestern zweimal im Gardelegener Schützenhaus stattfand, bekamen die Kinder jeweils eine nagelneue Zahnbürste überreicht. 400 Stück lagen bereit. Denn auch das hatten die Mädchen und Jungen gelernt: Eine Zahnbürste muß regelmäßig ausgewechselt werden.

„Die Borsten dürfen nicht ausgeleiert sein“, erklärte Fred Bossie. „Nicht daß die Zahnbürste mal so aussieht wie die von der Oma.“ Bestimmt haben viele Kinder gestern abend die alte Zahnbürste weggeschmissen und stattdessen die Neue in den Zahnputzbecher gestellt. Und wenn Mami oder Papi gefragt haben, warum sie das machen, dann kam garantiert die Antwort: „Weil uns das der nette Zauberer erzählt hat.“



Die vierjährige Lisa unterstützte Zauberer Fred Bossie bei seinen Kunststücken.



Jedes der Kinder, das gestern im Gardelegener Schützenhaus zum „Tag der Zahnpflege“ dabei war, erhielt zum Ende der Veranstaltung eine neue Zahnbürste. Fotos (2): Schmidt

Kindergarten Flohkiste e.V. Am Hammer 10 42799 Leichlingen

An den Zauberer
Herrn Bossie

Zauberweg 1
89244 Senden

Klaus Luther

Klaus Luther
Leiter der Einrichtung

Zauberer Eines Tages rief ein Zauberer bei uns an und wollte bei uns auftreten. Nun ja, dachten wir, ein Zauberer, Schachtel auf, Schachtel zu und ein Taschentuch kommt heraus. Nach drei Minuten gehen die Norkinder gelangweilt raus und die anderen Kinder toben mit den Sitzkissen. Wir nahmen ihn trotzdem! Und er kam. Man könnte auch sagen, er kam, sah, oder besser gesagt zauberte und siegte. Von diesem Zauberer ging eine Faszination aus, die uns 1 Stunde in Bann hielt. Nach seinem Auftritt wollten wir ihn erpressen. Wir wollten seine Gage nur zahlen, wenn er uns einige Tricks verrät. Doch was wäre ein Zauberer ohne seine Geheimnisse und das mussten wir dann zähneknirschend akzeptieren und lieben ihn ziehen.



„Zauberlehrling“ Irina hat zur eigenen Überraschung und zur Freude ihrer Mitschüler in der Volksschule Dasing ein Kaninchen

herbeigezaubert. Fred Bossie mußte freilich ein bißchen nachhelfen. AZ-Bild: Manuela Mayr

Ein Zauberer als Therapeut

Wie Fred Bossie Schulkinder aus der Reserve lockt und sein Handwerk pädagogisch betreibt

Über mich

Ich bin am 12 Juni im Jahre 1995 geboren. Bereits mit 5 Jahren war ich ein "Fan" meiner Tante, die ein bisschen zaubert. Zu meinem sechsten Geburtstag bekam ich mein erstes Zauberbuch (Für "Insider": "Auf gehts in die Zauberschule" von Fred Bossie). Das zaubern machte mir Spaß, aber nicht so doll. Erst vor ca. einem Jahr, da war ich 10 (Ende 2005), fing ich wieder an mit Zaubern. Mittlerweile verbringe ich einen sehr großen Anteil meiner Freizeit damit. Viel zaubere ich mit meinem Freund Jonas zusammen, auch öffentlich auf Kindergeburtstagen.

Zauberer Fred Bossie zu Gast

Ein ganz besonderes Erlebnis schien sich an unserer Grundschule anzudeuten, als an Weiberdonnerstag kurz vor 9.00 Uhr alle kleinen Narren in den Pavillon stürmten. Aufregung machte sich breit!

Zur Überraschung aller begann eine große Zaubershow mit Fred Bossie, dem bekannten Zauberer. Mit seiner natürlichen Art sprach er gleich die Herzen der Kinder an und zauberte sich durch ein abwechslungsreiches und anspruchvolles Programm, welches Groß und Klein zum Staunen, Schmunzeln und Lachen brachte. Er benutzte Schubänder, Ringe, Kästchen, ließ Farben verschwinden und zog zum Höhepunkt ein weißes Kaninchen aus dem Zylinder, was die Kinder in großes Entzücken versetzte. Kinder und Lehrkräfte unterstützten ihn tatkräftig als Zaubergehilfen bei seinen Kunststücken.

Mit Feuereifer waren alle bei der Sache, egal ob Zuschauer oder Akteure.

Einen Blick hinter seine Zauberkünste hat er uns allerdings nicht gewährt, denn kein Zauberer gibt seine Geheimnisse preis. Wir sind uns alle einig, dass es ein unvergessliches Erlebnis war.